

Rundbrief Mai – Juli 2024

Liebe AWO-Freundinnen und AWO-Freunde,

ich habe mich sehr gefreut, dass ich bei der Mitgliederversammlung am 22. März 2024 einstimmig zum neuen Vorsitzenden des AWO-Ortsvereins Chiemgau-West gewählt wurde. Dies ist für mich eine Ehre und eine Verpflichtung zugleich.

Ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen: Ich bin 66 Jahre alt, wohne in Breitbrunn und bin vom Beruf Sozialpädagoge. Meine Motivation für den Vorsitz zu kandidieren, rührt aus meiner Überzeugung her, dass die AWO ein wichtiger und kompetenter Wohlfahrtsverband ist. Deshalb bin ich auch seit 1987 Mitglied der AWO.

In meinen rund 40 Jahren beruflicher Tätigkeit bei dem DGB und bei ver.di habe ich immer wieder mit der AWO auf den verschiedenen Ebenen zusammengearbeitet und dabei die AWO als engagierten Wohlfahrtsverband, der sich mit großer Empathie und Kompetenz für die Mitmenschen einsetzt, kennengelernt.

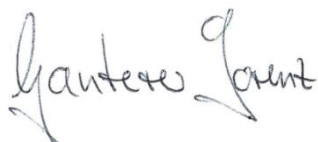
Auch die grundsätzlichen Werte, für die die AWO steht, sind sehr eindrucksvoll. Zum Beispiel der 2. Leitsatz - Mensch und Gesellschaft – des AWO-Grundsatzprogrammes: Wir unterstützen Menschen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, und fördern ein demokratisches Zusammenleben in Solidarität und Achtung vor der Natur. Diese Werte haben für mich nicht nur eine grundsätzliche Bedeutung, sondern sind auch hoch aktuell.

Und vor allem die konkrete Arbeit des Ortsvereins mit einem interessanten und wichtigen sozialpolitischen Angebot sowie die sehr engagierten ehren- und hauptamtlichen Aktiven ist sehr überzeugend. Bei all diesen positiven Erkenntnissen über die AWO fiel es mir im Grunde leicht zuzusagen, als mich Herbert Weißenfels fragte, ob ich für den Vorsitz kandidieren möchte.

Ich hoffe, ich kann meinen Teil zur Fortsetzung dieser guten Arbeit beitragen und baue auf Ihre Unterstützung.

Sie können mich telefonisch über unser Büro in Prien oder über meine Email-Adresse - lorenz.ganterer@awo-chiemgau-west.de – erreichen.

Mit freundlichen Grüßen



Lorenz Ganterer
1. Vorsitzender





Bericht über die Mitgliederversammlung vom 22. März 2024

Die stellvertretende Vorsitzende Elke Flender-Back konnte im Priener katholischen Pfarrheim neben den zahlreich erschienen Mitgliedern auch den dritten Bürgermeister Martin Aufenanger begrüßen. Dieser dankte in seinem Grußwort der AWO für die gute soziale Arbeit, die sowohl von den vielen ehrenamtlich Tätigen als auch von den Hauptamtlichen geleistet wird.

Berichte

Den ausführlichen Rechenschaftsbericht des Vorstands über das abgelaufene Vereinsjahr trug der Ehrenvorsitzende Herbert Weißenfels vor. Er ging dabei detailliert auf die zahlreichen Aktivitäten ein, zu der auch die Beteiligung an den gemeindlichen Ferienprogrammen in Prien und Bad Endorf gehörte. Nach einer dreijährigen Corona-bedingten-Pause bot die AWO im vergangenen Jahr eine Seniorenerholung in Cesenatico an und führt sie auch in diesem Jahr wieder durch. Auch ein Bücher- und Flohmarkt wurde veranstaltet. Die Zusammenkünfte im Rahmen der Begegnungsstätte in der Turnhalle am Friedhofweg waren immer sehr gut besucht. Nachdem der Clubraum des TuS Prien nicht mehr zur Verfügung steht, werden die monatlichen Treffen künftig in der „Alten Post“ in Prien angeboten.

Im September besteht das AWO-Ladl in Prien seit zehn Jahren. Dieses kleine Sozialkaufhaus ist dank des engagierten ehrenamtlichen Verkaufsteams ein Erfolgsprojekt, wie Herbert Weißenfels betonte. Mit den Einnahmen werden Bedürftige unterstützt und auch das Defizit der hauswirtschaftlichen Versorgung abgedeckt. 27 Haushaltshilfen sind in dieser sozialen Einrichtung tätig und betreuen rund 70 pflegebedürftige Personen in Prien und Umgebung. Die Nachfrage nach dieser ist jedoch wesentlich größer. Nur stehen nicht so viele Einsatzkräfte zur Verfügung wie benötigt werden. Erfolgreich läuft auch die offene Ganztagschule an der Grundschule in Eggstätt. Hier werden in fünf Gruppen insgesamt 64 Kinder betreut.

Nadja Helmstreit-Karrenberg konnte der Versammlung von einer guten und soliden finanziellen Lage des Ortsvereins berichten. Annelies Lindner bestätigte eine einwandfreie Kassenführung, was zu einer einstimmigen Entlastung des Vorstands führte.

Wahlen zum Vorstand

Lorenz Ganterer wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden der AWO Chiemgau-West nachgewählt. Nach einer Änderung der Satzung gibt es jetzt eine zweite Stellvertreterin für den 300 Mitglieder starken Ortsverein. Dieses Amt übt nach einem ebenfalls einstimmigen Votum die bisherige Revisorin Elisabeth Girg aus. Eleonore Pelzl folgt ihr als Revisorin nach.

Jubilarehrung

Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden folgende anwesende Mitglieder geehrt: Christine Härter, Ferdinand Thalhammer und Eleonore Pelzl (10 Jahre); Judith van Nahl (15 Jahre); Wiltrud Schuster und Dr. Wolfgang Holzer (20 Jahre); Gisela Lugas (30 Jahre); Irmgard Reiser (35 Jahre); Erika Trapp (40 Jahre); Rudolf Koschorz und Herbert Weißenfels (50 Jahre); Karin Koch (60 Jahre).